

Sonntag
28. 02. 2010
19:00 Uhr
Scala-Kino
Hof

Kurzfilme im Kino

Augenblicke 2010

Auch in diesem Jahr präsentiert die Medienzentrale Bamberg in Zusammenarbeit mit dem Verein Kopf Hof die Kurzfilmauswahl der deutschen Bischofskonferenz AUGENBLICKE. Im stielvollen großen Haus des Hofer Scala-Kinos sind diesmal 11 herausragende Produktionen aus 4 Ländern mit einer Gesamtlänge von 107 Minuten zu sehen. Die Zuschauer erhalten eine kostenlose Broschüre mit ausführlichen Informationen zu den Filmen und den Filmemachern.

BENDE SIRA (ICH BIN DRAN)

Ismet Ergün - Deutschland/Türkei – 2007 - 10 Min.

Irgendwo auf einem Platz in Istanbul haben Kinder ein Spiel erfunden: Der Abzählreim entscheidet jedes Mal neu, wer von ihnen an diesem Tag ins Kino geht. Das gesammelte Geld reicht nur für ein Kind. Wenn es zurückkommt, muss es den anderen den Film erzählen. An dem Tag, als ein älterer Herr alle Kinder zu ihrer großen Freude gemeinsam ins Kino einlädt, passiert etwas Seltsames...

GOTT UND DIE WELT

Julia Ocker – Deutschland – 2008 - 4 Min.

Zwei kleine Männchen reden über die Nichtigkeit des Lebens, als ihnen plötzlich Gott erscheint und zu ihnen spricht. Vollkommen begeistert gründen sie eine Kirche und sind glücklich, bis sie bemerken, dass sie unterschiedliche Vorstellungen von Gott haben. Und schon beginnt der Streit.

MICKEY UND MARIA

Steffen Reuter – Deutschland – 2007 - 10 Min.

Maria, Anfang 20, ist zu Gast auf dem Kindergeburtstag des Sohnes ihrer besten Freundin. Gerade von ihrem Freund getrennt, ist Maria nicht nur in Sachen Liebe total genervt. Da macht ihr der neunjährige Mickey die romantischste Liebeserklärung ihres Lebens.

HAKIM

Ismail Sahin – Deutschland – 2008 - 15 Min.

Der Aids-Waise Hakim schöpft unter der Obhut der Kinderbetreuerin Aga neuen Lebensmut. Durch ihre Erzählungen mit der Welt der Fantasie vertraut geworden, erlebt er seine ganz persönliche Wandlung.

ILLUSION

Burhan Qurbani – Deutschland – 2007 - 9 Min.

Lena ist mit Leib und Seele Kontrolleurin in der Berliner U-Bahn. Die drei goldenen Regeln des Kontrollierens – immer freundlich sein, keine Ausnahmen machen, nie einen Fahrgast anfassen – stellt dieser verblüffend intelligente Kurzfilm im wahrsten Sinne auf den Kopf.

CLINT

Philipp Scholz – Deutschland – 2008 - 4 Min.

Clint und Mia sind glücklich verliebt. Dennoch gibt es einen Störfaktor, der ihre Beziehung im wahrsten Sinne des Wortes auf der Kippe stehen lässt.

DYSCHROMOPIE

Eckhard Kruse – Deutschland - 2007, 1 Min.

Gelbe Gurken, grüne Möhren, rote Bananen ... – noch nie gesehen? Dieser Film klärt auf! Er zeigt, was es mit der 'Dyschromopie' auf sich hat und warum so selten darüber gesprochen wird.

DAS HAUS AUS KLEINEN WÜRFELSTEINEN

Kunio Katō – Japan - 2008 - 12 Min.

Erinnerungen an die Familie. Ein aus Würfelsteinen gebautes Haus droht, vom Wasser überflutet zu werden. Der Großvater, der hier gewohnt hat, hat bei steigendem Wasserstand immer wieder aufgestockt.

PETZOLDS PFEIFEN

Olaf Held - Deutschland 2008, 6 Min.

Ein Mann in seiner Werkstatt und der Kampf gegen das seltsame Geräusch.

DIE KLÄRUNG EINES SACHVERHALTS

Sören Hüper/ Christian Prettin – Deutschland - 2008 - 19:30 Min.

Der linientreue DDR-Wirtschaftsingenieur Jürgen Schulz stellt aus familiären Gründen einen Ausreiseantrag. Hauptmann Kühnel von der Stasi befragt ihn zur Klärung eines Sachverhalts und will ihn mit allen Mitteln dazu bewegen, den Antrag zurückzuziehen.

VALIDATION

Kurt Kuenne – USA – 2007 - 16:30 Min.

Dieser wunderbare Film handelt von dem Parkwächter Hugh, der nicht nur die Parkscheine seiner Kunden abrechnet sondern jedem, der an seinen Schalter tritt ein Kompliment, z.B. über sein Aussehen oder seine verborgenen Qualitäten macht. Und jeder wird in seinem Menschsein bestätigt.

Im Internet gibt es unzählige User-Rückmeldungen an Kurt Kuenne, die sich tief von seinem Film angerührt fühlen. Wertschätzung zu erfahren, beseelt.

„Wertschätzung“ ist auch das Stichwort für AUGENBLICKE: Wertschätzung von Menschen und Wertschätzung für Filme, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit „GOTT UND DER WELT“ auseinandersetzen, ist ein gutes Motiv, ausgewählten „AUGENBLICKEN“ immer wieder neu eine Bühne zu bieten.